

Danke, Engel

Text: Albrecht Gralle

Intro ♩ = 104 § Strophen

1. Du bist se - hen, kei - ner
 an Stel - len vor mir
 2. Du dein Ein - fluss rei - chen
 mög - lich - kei - ten, du bist

nimmt dich übt im Un - sicht - ba - ren, kennst all -
 selbst z - zweif - lung und vor Sor - gen, vor der
 ziem mal spü - re ich beim Be - ten, wie wir
 m: weißt, wo - nach ich mich seh - ne, du weißt

mit den Ja - hren mich und mei - ne Welt, mich und
 ter - keit, die mor - gen mei - ne See - le frisst, mei - ne
 es Land be - tre - ten und die Blind - heit weicht, und die
 Jot - tes gu - te Plä - ne, doch du zwingst mich nie, nein, du

mei - ne Welt. Hast mich
 See - le frisst. Du hast Ein - mal
 Blind - heit weicht. Du hast
 zwingst mich nie.

© 2001 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

Danke, Engel

Refrain

31 $C\#m7$ $F\#4$ $F\#$ $D\#m$



dei - ne Hän - de schüt - teln, zu

34 $G\#m$ $C\#m7$



schön! gan - ze Er - de mit den

37 $F\#$ $C\#m7$



- gen Got - tes sehn. Ein - mal Er - de mit den

40 $F\#7$ B

1.x D.S. Bridge
2.x weiter



Au - gen Got - tes sehn. Ein - mal